

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

## Das Lied vom Soldatenstande

Ich tausche den Soldatenstand  
Für keinen andern, ich!  
Ich schwör's bei dir, du Vaterland!  
Bei Gott und *Friederich!*

5

Vor allen Ständen ist er der,  
Der fromm und glücklich macht!  
Man trägt nicht immer das Gewehr,  
Geht selten in die Schlacht!

10

Der Bauer schreitet seinen Schritt  
Schwerfällig hinter'm Pflug;  
Und dessen Schritte gehn noch mit,  
Der die Muskete trug!

15

Der arme Bürger geht gebückt,  
Hat keine Kraft im Fuß,  
Geht auf zwei Beinen ungeschickt,  
Und scharrt uns seinen Gruß!

20

Der Waffentragende Soldat,  
Der geht den besten Gang  
Von all' den Gehenden im Staat,  
Geht munter und geschlank!

25

Man sieht's, wie viel er glücklicher  
Als Bau'r und Bürger ist,  
Und daß er's ist, das macht, daß er  
Die rechte Maße misst!

30

Ich schwör' es, liebes Vaterland,  
Bei Gott und *Friederich!*  
Ich tausche den Soldatenstand  
Für keinen andern, ich!  
(136 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap175.html>